

Juni 2014

RUNDBRIEF

Jesus schenkt erfülltes Leben! (Joh.10,10)



Hellingstraße 20a
33609 Bielefeld
Fon 0521/9883550
www.familycenter-bielefeld.de

Das Leben neu entdecken

Liebe Freunde,

der Sommer ist da, ist das nicht ein schönes Gefühl!? Alles blüht in verschiedensten Farben und grünt. Die Vögel zwitschern und preisen unseren Schöpfer. Die Sonne erwärmt uns und lässt die Tage länger hell sein. Es ist herrlich schön!



Und genau das wollen wir im Leben der Menschen sehen, dass sich unser Motto „Das Leben neu entdecken“ in Erfüllung kommt. Unser Auftrag ist, Menschen durch Gott zu einem neuen, erfüllten Leben zu verhelfen, so dass sie voller Dank unserem Schöpfer Gott nur loben können.

Dank an alle Ehrenamtliche

Vor einigen Wochen haben wir mit allen Ehrenamtlichen einen Ausflug in die Natur gemacht. Obwohl es einen Tag vorher noch in Strömen geregnet hat, beschenkte Gott uns an dem Tag mit aller bestem Wetter, so dass wir eine sehr gute Zeit miteinander verbringen konnten. Zur Zeit haben wir 23 ehrenamtliche Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen, die regelmäßig uns unterstützen. Alle wurden mit Ehepartner und Kindern eingeladen und wir waren ein große und fröhliche Truppe. Auch auf diesem Weg wollen wir allen 23 Ehrenamtlichen nochmal herzlich für ihre Mitarbeit danken.

Es gibt noch viele weitere Helfer, die uns bei verschiedenen Aktionen tatkräftig unter die Arme greifen. Auch euch ein herzlichen Dank!

Unser Alltag

Meine lieben Freunde und Unterstützer von dem Family Center, es ist wieder mal die Zeit gekommen euch aus der Arbeits- und Suchttherapie zu berichten. Das Family Center gibt es seit ca. 6 Jahren, ich kann mir gut vorstellen, dass viele von euch nicht wissen, wie unser Tagesablauf ist und welche Herausforderungen wir täglich miteinander meistern. Darum wollte ich euch gern einmal davon erzählen.

Jeden morgen um 7:30 Uhr bereiten Saskia und Doris das Frühstück vor, sie sind Mitarbeiter in der Küche. Um 8:00 Uhr fängt die Andacht an. Das empfinde ich als eine große Gnade für die Maßnahmeteilnehmer und für uns Mitarbeiter. Mit Lobpreis vor Gott zu kommen, dann das Wort Gottes, mit Gebet und Segen für den Tag beginnen.

Danach gehen wir zum Frühstück, es ist gut miteinander zu essen und dadurch Gemeinschaft zu haben. Es entstehen gute Gespräche über persönliche Dinge und anderes. Jesus hat auch gern mit Menschen gegessen und dadurch Gemeinschaft gehabt. Es wäre toll, wenn wir das Frühstück beibehalten könnten, denn wir haben schon mal Engpässe bei Mitarbeitern und konnten deswegen eine Zeitlang kein Frühstück anbieten. Zur Zeit springen für den Fall, dass keiner da ist, das Frühstück zu machen, Clive und Ela ein, während ich die

Andacht vorbereite.

Ab ca. 9:00 Uhr gehen wir an die Arbeit. Montags z.B. fangen wir mit einer Mitarbeiterbesprechung für den Tag und die Woche an. Wir üben uns mit dem Problem umzugehen, dass wir nie wissen, wer zur Arbeit kommt oder nicht. Dann kann es passieren, dass wir Termine für den Shop absagen müssen, weil wir keinen Fahrer haben, die Ware auszuliefern oder abzuholen.

Wenn der erste Stress überwunden ist, geht jeder an seine Arbeit. Die Mitarbeiter aus dem Shop sortieren die Kleidung und andere Gegenstände, die uns übers Wochenende gespendet wurden. In der Näherei wird die gespendete Kleidung repariert und Kleidung die zur Änderung gebracht wurde, umgenäht. Falls ihr das noch nicht wusstet, man kann bei uns seine Hose kürzen und andere Kleidungsstücke ändern lassen, für einen geringen Preis. Auch für den Weihnachtsmarkt sind die Mitarbeiter in der Näherei sehr kreativ und jetzt schon in der Vorbereitung. Was sag ich dazu, bald ist Weihnachten :-). In der Werkstatt gibt es immer was zu reparieren, zu schweißen und zu bauen. Der Grill, den wir als Gemeinde benutzen und der Feuerbehälter, wurden dort gebaut. Diese Mitarbeiter sind so talentiert, dass sie aus alten Computern neue zusammen bauen, für den Eigenbedarf des Family Centers. Der Hausmeister und seine Helfer haben genug Arbeit mit dem Gebäude und dem Grundstück. Ein sehr großer Aufwand ist es das Unkraut unter Kontrolle zu halten, den Hof zu fegen, die Mülleimer leeren und noch vieles mehr das in standgehalten werden muss. In der Küche gibt es immer viel zu tun. Wenn nicht grad gekocht wird, dann muss geputzt und geschrubbt werden. Wir haben auch eine Tischlerei-Ecke, die sich immer mehr zu einem richtigen Raum entwickelt. Hier sollten Möbel aufbereitet werden und gebaut, z.B. wurden die Hütten für unsern Weihnachtsmarkt dort gebaut. Durch den ständigen Wechsel der Mitarbeiter funktioniert die Arbeit in dieser Abteilung nicht so gut. Dort steht ein alter Küchenschrank seit Monaten, der gestrichen werden soll und neues Glas müsste in die Türen eingesetzt werden. Der würde uns, wenn er fertig wäre, ein paar Hundert Euro einbringen. Es gibt Leute, die mal etwas an den Schrank gearbeitet haben, aber nicht genug Zeit haben, ihn fertig zu stellen. Wenn du Tischler bist oder gern mit Holz arbeitest, Zeit über hast und das Family Center ehrenamtlich unterstützen möchtest, dann ruf doch bei uns an, es ist egal wie alt du bist. Vielleicht willst du auch, dass dieser Schrank endlich fertig wird. Im Büro ist auch immer sehr viel zu tun. Buchhaltung muss korrekt gemacht werden, Briefe werden geschrieben, Fragebögen ausgefüllt, Anträge gestellt, Flyer erstellt und ausgedruckt und noch vieles mehr. Wir freuen uns sehr, dass wir ab September wieder einen Bufdi haben, der Lien im Büro unterstützt.

Jeden Montag um 10:00 Uhr fängt die Suchtgruppe an und alle, die diese Gruppe besuchen, finden sich in der Gemeinschaftsküche ein. Die Gruppe geht ungefähr eine Stunde.

Fortsetzung auf nächster Seite

Danach geht es wieder an die Arbeit bis 13:00 Uhr, weil wir dann eine halbe Stunde Mittagspause haben. Montag, Mittwoch und Donnerstag gibt es bei uns, für die Mitarbeiter gegen einen geringen Obolus, ein warmes Essen, dass der Daniel mit seinen Mitarbeitern kocht. Nach der Pause arbeiten wir weiter bis ca. 16:30 Uhr. Was ich noch nicht erwähnt habe, ist, dass in diesen Tagesablauf noch Seelsorgegespräche geführt, Hausbesuche gemacht und Meetings gehalten werden. Für einen Teil der leitenden Mitarbeiter geht es abends mit Seminaren, Meetings und Hauskreis weiter.

Jetzt habt ihr einen kleinen Einblick in unseren Alltag. Da es vom erzählen nicht so spürbar ist, möchte ich euch herzlich einladen, mit uns mal einen Tag im Family Center zu verbringen.

Durch Gottes Liebe mit euch verbunden Christel

Frauenfrühstück

Am 08.03.2014 haben wir im Family Center den Weltfrauentag gefeiert. Ca. 60 Frauen haben am Frauenfrühstück teilgenommen und hatten eine tolle Zeit. Es gab ein buntes und vielseitig angereichertes Buffet und alles wurde schön dekoriert.



Als Thema hatten wir „Die fünf Sprachen der Liebe“ und es war sehr spannend und bewegend, was Dagmar Wagner referiert hat. Jeder konnte herausfinden, was seine persönliche Liebessprache ist. Jeder von uns braucht Liebe auf seine persönliche Art und so konnten wir auch überlegen, welche Liebessprache unsere Nächsten, mit denen wir in Kontakt sind, anspricht und wie wir unseren Nächsten auf ihr persönliches Bedürfnis nach Liebe begegnen können. Denn von Liebe leben wir.

Was mich persönlich sehr begeistert hat, ist der Einsatz und die Hingabe unserer ehrenamtlichen Helfer, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären. Was mich noch begeistert ist die rege Teilnahme der Gemeinde bei dieser Veranstaltung. Daniel

Kidsday 2014

Wir freuen uns sehr, dass dieses Jahr Kidsday stattfindet. Und zwar am 20. September. Yeeaaaaah!

Wir wollen dieses Jahr noch mehr Kinder erreichen und ihnen die wunderbare Liebe Gottes weitergeben und mit ihnen einen tollen Tag erleben.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Bringt Freunde, Nachbarn, Bekannte, Verwandte mit. Alle Informationen sind im beiliegenden Flyer.

Kidstreff

Das Kidstreff gibt es jetzt mittlerweile 1,5 Jahre und wir Mitarbeiter sind immer noch am staunen, was Gott wirkt und bewegt unter den Kindern und auch Familien. In den Andachtszeiten können wir über das Werk Jesu, seinen Tod und Auferstehung, die Sendung des Heiligen Geistes sprechen. Die Kinder hören nicht nur aufmerksam zu, sondern stellen auch Fragen, z.B. wie man denn ein Freund von Jesus wird. Auch sehen wir Früchte, die aufgehen unter den Eltern, dass andersgläubige Menschen Jesus als den Weg, die Wahrheit und das Leben erkennen und sich taufen lassen. Unter dem Team selbst erleben wir Herausforderungen im persönlichen Alltag, aber wir lassen

uns nicht abbringen, Gottes Liebe in Wort und Tat weiterzugeben. Wir sind gespannt, was Gott in der Zukunft tun möchte und beten um seine Wegführung. Gott ist treu und es macht Spaß, sich von ihm gebrauchen zu lassen, so dass andere Menschen ganzheitlich heil werden. Vielen Dank in erster Linie für alle Gebete und auch Sachspenden, die uns schon erreicht haben, um an die Kinder weiterzugeben. Manu



Und jetzt...

..möchten wir euch noch kurz einige interessante Dinge mitteilen:

- Vom 12.-14. Juli war in Bielefeld „On the Move“. Wo wir viele Menschen von Gott erzählen konnten. Anschließend fand „Let’s talk“ in unserem Café statt, wo Leute ins Gespräch kommen konnten mit aktuellen und brennenden Fragen. Wir beten, dass Gott jeden Einzelnem seine Fragen beantwortet und das sich viele zum Alpha-Kurs anmelden und dort das Leben mit Jesus neu entdecken.
- Wir möchten Euch um **Gebetsunterstützung** bitten für die tägliche Arbeit. Gott schickt uns immer wieder Menschen, die offen für den Glauben sind, die viele Fragen haben, viele Schicksalsschläge erlebt haben und im Leben manchmal nicht mehr weiter wissen.
- Ebenfalls möchten wir euch sagen, dass wir weiterhin eure finanzielle Unterstützung brauchen, damit wir weiter unseren Dienst oft für die **Schwächsten und Ärmsten** machen können. Durch eure **Spenden**, seid ihr diesen Menschen ein sehr großer Segen.
- Wir wollen, dass es hier mehr und mehr ein **Begegnungszentrum** wird. So nutzen wir auch verschiedene Möglichkeiten wie z.B. Fußball-WM-Spiele u.ä., dass man sich hier trifft und miteinander Spaß haben kann. Samstags bieten wir im Family-Café vom 9 bis 12Uhr ein leckeres Frühstück für 2,50€ an und würden uns freuen, wenn es noch mehr von Gemeinde, Freunden und Nachbarn wahrgenommen wird.
- Der **Shop** ist mittlerweile schon recht bekannt in Bielefeld und trotzdem hören wir immer wieder von Neukunden, dass sie noch nie von uns etwas gehört haben. Gibt weiter eure Empfehlungen und macht weiter Werbung für uns.
- Seit neuestem haben wir die Möglichkeit über amazon.de über Einkäufe eine Provision zu erhalten. Unterstützt es, in dem ihr über den Banner von unserer Internetseite eure Einkäufe macht.

Spenden

Wir sind gemeinnützig und mildtätig anerkannt und Spendern, die namentlich spenden und uns ihre Adresse mitteilen, erhalten eine Spendenquittung am Jahresanfang.

EKK, BLZ 520 604 10,
Konto 80 25 49
IBAN DE4552060410000802549
BIC GENODEF1EK1